

Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt

Band: 2 (1855)

Heft: 20

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

eine der neuen Sprachen gelehrt und für den Lehrplan die Genehmigung der Landesschulkommission eingeholt werde, daß talentvolle Schüler unentgeldliche Aufnahme finden können, daß endlich die Verwaltung den betreffenden Behörden alljährlich Bericht über die ökonomischen Verhältnisse der Anstalt erstatten. Zur Erlangung von Stipendien ist erforderlich, daß der Stipendiat entweder den Seminar kurs für Primarlehrer mit Auszeichnung gemacht oder bereits gehörige Realbildung — wobei einige Kenntniß in der französischen Sprache unerlässlich ist — besitze, ein Examen vor der Landesschulkommission ablege, sich die zu beziehende Bildungsanstalt von derselben bezeichnen lasse, über Fleiß &c. sich alljährlich gehörig ausweise und sich verpflichte, auf Verlangen wenigstens 10 Jahre lang eine Realschule in unserm Lande zu bedienen.

(Schw. Schulzg.)

Der verantwortliche Redaktor u. Verleger: J. J. Vogt in Diesbach b. Thun.

Annzeigen.

Schulausschreibungen.

1) Die Unterschule zu Niedermuhlern mit 2 Kindern (für eine Lehrerin). Pflichten: nebst den gesetzlichen die Reinhaltung des Schulzimmers und Leitung der Mädchenarbeitschule. Besoldung: in Baar Fr. 195, wozu Wohnung um Fr. 25, Summa Fr. 220. Prüfung: am 18. Mai Morgens 8 Uhr daselbst.

2) Sämtliche 13 Unterschulen der Stadt Bern mit je 50 bis 80 Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen die wechselseitige Aufsicht in den Kinderlehrern. Besoldung: Fr. 550 bis 600, inbegriffen die Wohnungsentzädigung. Anmeldung bis 2. Juni auf der Stadtkanzlei Bern. Prüfung: am 6. Juni Morgens 8 Uhr im Schulhause an der Postgasse.

Eine Frage.

Ist es wahr, daß ein gewisser Seminardirektor im Kanton Bern einer von ihm herangebildeten Lehrerin einen Brief geschrieben, worin derselbe der jüngern Lehrerschaft des Kantons Bern Charakter und Religiosität abspricht? Ist es ferner wahr, daß sich derselbe nicht entblödete, bei diesem Anlaße gewisse ihm unbekannte Lehrer auf eine Weise zu beurtheilen, als wäre alles Höhere und Edlere aus ihrer Brust gewichen, als wären dieselben elende Kreaturen, gemeinem Pöbel ähnlich? — Worüber kann man ein mitleidiges Lächeln nicht unterdrücken: über die pädagogische Tüchtigkeit eines solchen Seminardirektors, oder über eine Lehrerin, die sich nicht schämt, solche Briefe à la Biziis, einem in Beziehung auf religiöse Begriffe armen Publikum öffentlich vorzulesen? — An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen! —



Versammlung der Kreissynode Wangen,
Samstag den 19. Mai nächsthin, im Schul-
hause zu Röthenbach.

Druk von J. J. Christen in Thun.